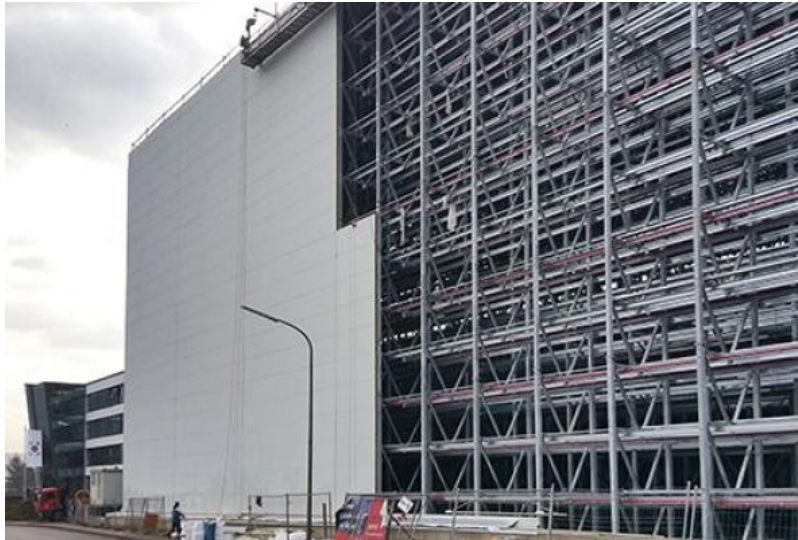


ZGM weihte vollautomatisches Hochregallager ein

11.04.2018, 13:09 | Logistik & Transport

Pressemitteilung von: *Zimmermann-Graeff & Müller GmbH*

Presseagentur: *meister-plan // Bettina Meister*



Bau des Hochregallagers: Außenhülle anbringen (Bild: ZGM)

Im Frühjahr 2016 begann Zimmermann-Graeff & Müller (ZGM) in Zell mit dem Neubau eines modernen Hochregallagers, einer Abfüllhalle sowie eines neuen Tankkellers. Die offizielle Einweihung erfolgte im Frühjahr 2018.

Nach einem halben Jahr erfolgreicher Testphase wurde das neue Hochregallager von ZGM mit einer Lagerkapazität von 15.500 Stellplätzen nun offiziell in Betrieb genommen. Das Unternehmen verfügt als bislang einzige deutsche Kellerei über eine vollautomatische Logistik mit angeschlossenem Hochregallager.

Durch die Investition verdoppelte ZGM die Gesamtlagerkapazität im Bereich Vollgut auf nahezu 16 Millionen Flaschen. Mit Inbetriebnahme des neuen Lagers konzentriert sich die Kellerei auf den Standort Zell und verzichtet in Zukunft auf seine Außenlager.

Fünf Regalbediengeräte (RBG) und sechs fahrerlose Transportsysteme (FTS) befördern im neuen Hochregallager die Paletten aus den Regalen zu den automatischen Förder- und Versandbändern, um sie in der Abfüllhalle bereitzustellen. Die gefüllten Flaschen (Vollgut) werden danach wieder vollautomatisch zurückgefahren, eingelagert sowie zur Auslieferung zur Verfügung gestellt. Damit ZGM im Fall einer Störung in einer Lagergasse stets lieferfähig bleibt, verteilt das neue Warehouse-Management-System einen Artikel automatisch auf mehrere Stellplätze in allen Gassen. Im Durchschnitt lassen sich über das vollautomatische System ca. 130 Paletten pro Stunde einlagern und ebenso viele zum Weitertransport vollautomatisch bereitstellen.

Von der Auftragserfassung bzw. der Reservierung bis zur Warenbereitstellung für den Spediteur an einer der zwölf Rampen vergehen in der Regel keine 60 Minuten. Das war beim bisherigen Lager zwar auch so, doch durch den manuellen Betrieb mit „Stift und Papier“ lagen der Personalaufwand sowie das Fehlerrisiko deutlich höher.

Während der Bauzeit gab es einige spannende und auch optisch imposante Phasen. Da der Bebauungsplan eine maximale Gebäudehöhe von 25 Metern vorsieht, musste die Bodenplatte des 30 Meter hohen Hochregallagers fünf Meter tief in die Erde gelegt werden. Bei einer Grundfläche von 69 Metern Länge und 37 Metern Breite waren über 500 Bohrpfähle

notwendig, um den Erddruck bei dieser Tiefe zurückzuhalten. Ein optisches Highlight war auch die Einbringung der Regalbediengeräte (RBG). Da diese eine Höhe von 30 Metern aufweisen, musste ein Kran mit rund 85 Metern Auslegehöhe anrücken, um die Geräte über das damals noch offene Dach in das Hochregallager zu befördern. Ein Anblick, den selbst erfahrenen Logistiker nicht alle Tage zu sehen bekommen.

Die Errichtung des Hochregallagers war der erste Teil der Baumaßnahmen von ZGM. Im Frühjahr 2018 wird der Grundstein für die Abfüllhalle und die Kellererweiterung gelegt. Diese Baumaßnahmen werden bis Ende des Jahres abgeschlossen sein, sodass Anfang 2019 planmäßig die Produktion von Kinheim in Zell integriert werden kann. Mit Investition in eine neue Abfüllanlage und Verlagerung einer weiteren aus dem Betrieb Kinheim nach Zell wird dann die Konzentration auf den Standort Zell vollendet.

Portrait

Unternehmensinformationen Zimmermann-Graeff & Müller GmbH:

Zimmermann-Graeff & Müller, kurz ZGM, in Zell an der Mosel, ist eine der führenden Weinkellereien Deutschlands. Das Familienunternehmen wurde 1886 durch Jacob Zimmermann gegründet. Es wird heute von den Ururenkeln Dr. Tina Schiemann und Dominik Hübinger in der fünften Familiengeneration sowie dem Schwiegersohn Kristian Schiemann geführt. Johannes Hübinger, der über 35 Jahre die Geschicke des Unternehmens leitete, hat die Funktion des Beiratsvorsitzenden inne. Der Erfolg von ZGM beruht auf einer hervorragenden Weinqualität, welche im Mittelpunkt des Handelns steht.

Die über Jahrzehnte aufgebaute Erfahrung in der Weinerzeugung und Vermarktung ermöglichte die Entwicklung und Forcierung von attraktiven Weinmarken wie Michel Schneider und Lorch. Für erstere ist nach der Begleitung durch Mediawerbung ein deutlicher Zuwachs zu verzeichnen. In den letzten Jahren hat ZGM das Sortiment um Kindergetränke durch Unterstützung von Lizenzmarken (Hello Kitty, StarWars, Schlümpfe) erweitert und so seine Leistungsfähigkeit in Produktion und Vermarktung unter Beweis gestellt. Im Bereich Bag-In-Box zählt ZGM zu den Marktführern in Deutschland und gilt als leistungsfähiger Anbieter in diesem Bereich.

Das breite ZGM-Sortiment deutscher, europäischer und Neuer-Welt-Weine ist fast überall im deutschen Lebensmittelhandel und in den Regalen zahlreicher weiterer Länder erhältlich. Bei seinem Angebot ist das Unternehmen in Punkto Qualitätsphilosophie führend. Als eines der stärksten Exportunternehmen der deutschen Weinwirtschaft werden die Weine in mehr als 35 Ländern verkauft. Über 1.000 ausgewählte Winzer aus Rheinland-Pfalz beliefern die Weinkellerei mit ihren Trauben. Durch die Übernahme der Weinkellerei Lorch im Jahr 2009 verfügt ZGM über eine eigene Kelterstation und eine eigene Fassweinkellerei in Bad Bergzabern. Mit Fertigstellung des neuen Lagers in 2017 besitzt ZGM eines der modernsten Hochregallager in der Weinwirtschaft.

Mit 282 Mitarbeitern, darunter 19 Auszubildende, erzielte das Unternehmen 2017 mit einem Gesamtumsatz von ca. 102 Millionen Litern einen Umsatz von rund 160 Millionen Euro.

Nahezu 45 Prozent der gesamten Absatzmenge stammen bei ZGM aus deutschen Weinanbaugebieten, bevorzugt aus den Regionen Mosel, Pfalz und Rheinhessen. Ergänzt wird das Angebot mit Weinen aus dem europäischen Ausland und aus Übersee. Die oenologische Betreuung erfolgt durch eigenes Personal, welches sowohl den Weineinkauf und den Ausbau betreut. Laufende Kontrollmaßnahmen anhand von strengen qualitativen Richtlinien werden im gesamten Unternehmen, insbesondere beim Ausbau und bei der Abfüllung der Weine, durchgeführt. Zur weiteren Qualitätssicherung werden die Vertragswinzer beim Anbau beraten. Die Produktion findet an drei Standorten statt: Zell-Barl, Kinheim und Bad Bergzabern, wobei im letztgenannten Werk eine eigene Kelterstation mit der ältesten Erzeugergemeinschaft der Pfalz, St.

Paul, angeschlossen ist.

News-ID: 999732 • Views: 1282 (Stand: 05.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/999732/ZGM-weihte-vollautomatisches-Hochregallager-ein.html>